

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse
Band: 18 (1920)
Heft: 3-4

Artikel: Zum Zürcher Abscheid [i.e. Abschied] vom 6. November 1515
Autor: Müller, Joseph
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-64634>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Zürcher Abscheid vom 6. November 1515.

Für den Handel durch die Schweiz wird es bemerkenswert sein, wie auf der ersten Tagsatzung nach den Genfer Besprechungen mit Frankreich Kaufleute der deutschen Reichsstädte erschienen, um das eidgenössische Geleit zu erhalten. Der Zürcher Abschied vom 6. November 1515 enthält nur die kurze Notiz, dass Kaufleute von Nürnberg, Augsburg und Ulm darum nachgesucht hätten. Die Namen fehlen, wie auch sonst bei derartigen Erwähnungen in den Abschieden. Auf einem Beiblatt zu dem erwähnten Abschiede haben sie sich in Stiftsarchiv St. Gallen, Band 774, S. 414 erhalten.

Dis kouflüt begerent gleit.

Von Nürnberg: Anthoni und Hans Dücher, Caspar Fischer, Hans Fischer, Hans Ebner, Andres Schüler, Thoma Rich, Hans Dücher, Hans Schlüsselberg, Lorentz Thür, Ludwig Mutzer, Herman Kraft, Hans Döpel, Peter im Hof.

Ougspurg: Ambrosi Höchstetter, Anthoni Wellser, Simon und Hans Meinlich, die Bomgartter.

Ulm: Michel Pfandzelt, Jos Wickmani, Lienhart Kraft, Aberli Rotenburg.

Bibrach: Hans Schriber, Jeronimus Scherich, zunftmeister Starch.

Memmingen: Jörg Besserer, Eberhart Zangmeister.

München: Bastion Sehofer.

St. Gallen.

Joseph Müller.

Zur Kinderfahrt von 1458.

Nachtrag zu Seite 30.

Erst kürzlich kam mir eine Notiz zu Gesicht, welche beweist, dass auch Bern von der Kinderfahrt nach St. Michel in der Normandie berührt worden ist. In seiner Rechnung als Vogt der Elenden-Herberge über das Jahr 1457/58 verrechnet der aus dem Twingherrenstreit bekannte Hans Fränkli:

Aber XiX ȝ III β ii d dz ich han us gen umb brot und umb win und fleisch, anken, ziger, käs den kinden die zu sant Michel giengen, und och als ein teil har wider kommen sind.

Aber ii ȝ Vii $\frac{1}{2}$ β verzart ein armer knab, der ward sich, als er zu sant Michel wolt, lag V wuchen; dez hört Gisenstein i ȝ.

[Archiv des Burgerspitals in Bern].

Man scheint demnach die fremden Pilgrime hier in der für solche Zwecke eingerichteten Elenden-Herberge verpflegt zu haben. Dem Hause stand damals Gisenstein als Meister vor.

Bern.

Hans Morgenthaler.